

Rathauskorrespondenz vom 04.03.2010:

Ludwig/Wehsely: Neue Pflegewohnhäuser für Wien werden Wirklichkeit

Utl.: Dachgleiche des Pflegewohnhauses Meidling



Wien (RK). Die Neubauoffensive schreitet voran - die neuen Pflegewohnhäuser für Wien nehmen Schritt für Schritt Gestalt an. Vizebürgermeister Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig und Gesundheits- und Sozialstadträtin Mag.a Sonja Wehsely feierten heute, Donnerstag, die Dachgleiche des neuen Pflegewohnhauses Meidling im Kabelwerk. An der Dachgleichenfeier nahmen auch Dr. Roland Paukner, Direktor der Pflegeheime der Stadt Wien, Mag.a Susanne Schäfer-Wiery, Vorstand von Sozial Global, BM Ing. Peter Fleissner, Kabelwerk-Geschäftsführer, und Dir. Ing. Theodor Klais, STRABAG, teil.****

Wohnbaustadtrat Ludwig strich im Rahmen der Gleichenenfeier hervor: "Die Stadt Wien nimmt ihre Verantwortung gegenüber der älteren Generation sehr ernst. Rund 20 Prozent der Wohnbauförderungsmittel der Stadt

werden in Wohnprojekte für ältere Wienerinnen und Wiener investiert. Die Errichtung des Pflegewohnhauses Meidling wird mit rund 7,5 Millionen Euro aus den Wohnbauförderungsmitteln der Stadt unterstützt." Gesundheitsstadträtin Wehsely erklärte: "Mit den neuen Pflegewohnhäusern wird das Pflegenetzwerk in Wien noch dichter geknüpft und regional ausgewogen verteilt. Modernste Häuser mit höchstem Wohnkomfort sichern auch in Zukunft leistbare Pflege für die WienerInnen."

Das Pflegewohnhaus Meidling wird 256 BewohnerInnen in 154 Einzel- und 51 Doppelzimmern beste Pflege bieten. Von den zehn Pflegewohnbereichen werden zwei einen Schwerpunkt für an Demenz erkrankte BewohnerInnen legen. Das Pflegewohnhaus wird bis zum heurigen Herbst fertig gestellt. Dr. Roland Paukner, Direktor der Pflegeheime der Stadt Wien betonte: "Die Dachgleiche im zukünftigen Pflegewohnhaus Meidling ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Wiener Geriatriereform zu mehr Lebensqualität und Wohnlichkeit für schwer pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, die auch medizinische und therapeutische Betreuung brauchen." Fünf Wohngemeinschaften für "Betreutes Wohnen" ergänzen das Pflegeangebot. Mag.a Susanne Schäfer-Wiery, Vorstand von Sozial Global: "Die betreuten Wohngemeinschaften sind ein großer Schritt für SOZIAL GLOBAL. Wir erweitern damit unser über 50jähriges Angebot im mobilen Bereich der Betreuung und Pflege. Durch die Schaffung hochwertigen Wohnraums wollen wir den Menschen ein schönes Umfeld und eine vertraute Atmosphäre für den Alltag geben - und das speziell dann, wenn diese Menschen besondere Bedürfnisse haben."

Der neue Stadtteil Kabelwerk zählt derzeit rund 2.500 EinwohnerInnen und bekommt durch das Pflegewohnhaus zusätzliche Bedeutung. BM Ing. Peter Fleissner, Kabelwerk-

Geschäftsführer: "Die Umsetzung über das Bauträgermodell gewährleistet Effizienz, rasches Handeln, straffe Entscheidungsstrukturen und damit eine kostengünstige Lösung für die Stadt und den Steuerzahler. Wir sind stolz, am Gesundheitssektor Pflege und Betreuung mitzuwirken und einen entscheidenden Beitrag zu leisten."

Bis 2015 werden in einem beispielgebenden Neubauprogramm an neun Standorten in Wien neue, moderne Pflegewohnhäuser errichtet, davon sind drei Innovative Pflegewohnhäuser, die ein Wohnen im Appartement auch bei großem Pflegebedarf ermöglichen. Zusätzlich wird das Geriatriezentrum Donaustadt generalsaniert. Gleichzeitig wird das über 100 Jahre alte Geriatriezentrum Am Wienerwald geschlossen. Die Zahl der Pflegeplätze in Wien steigt von derzeit 9.100 auf 10.000 im Jahr 2015 an.

Die Ausstellung "das ganze Leben - Neue Pflegewohnhäuser für Wien" zeigt noch bis 30. März 2010 in der Wiener Planungswerkstatt das Wiener Geriatriekonzept sowie die Neubauoffensive aus dem Blickwinkel von BewohnerInnen, BesucherInnen und MitarbeiterInnen der Pflegewohnhäuser.

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/ma53/rkfoto/

(Schluss)

Rückfragehinweis für Medien:

- Christian Kaufmann
Mediensprecher Vbgm. Dr. Michael Ludwig
Telefon: 01 4000-81277
E-Mail: christian.kaufmann@wien.gv.at
- Johann Baumgartner
Mediensprecher StRin Mag.a Sonja Wehsely
Telefon: 01 4000-81238
Fax: 01 4000-99-81 238
Mobil: 0676 8118 69549
E-Mail: johann.baumgartner@wien.gv.at

(RK vom 04.03.2010)